Geschrieben von: Sebastian Schübelin
Dienstag, den 24. Januar 2017 um 13:06 Uhr



TSG Giengen II - 1. Heubacher Handballverein II 24:22 (10:9) Am Samstag kam es zum Duell David gegen Goliath, der siebte gegen den Tabellenführer der Kreisliga A2. Wie man aufgrund des Tabellenstandes und der deutlichen Niederlage im Hinspiel vermuten könnte, war es keinesfalls ein einseitiges Spiel. Beide Mannschaften zeigten anspruchsvollen Handball, gepaart mit viel Willen und großem Teamgeist. Die TSG machte vor heimischer Kulisse sofort klar, dass man sich von den Gegnern keinesfalls beindrucken lässt und erzielte folgerichtig das erste Tor des Spiels. Nach zwei weiteren blitzsauber ausgespielten Angriffen beim Stand von 3-0 für Giengen zog der gegnerische Trainer die Reisleine und nahm bei gerade mal drei gespielten Minuten die erste Auszeit des Spiels. Es entwickelte sich dann ein regelrechter Schlagabtausch bei dem sich die Giengener Mannschaft immer einen kleinen Vorsprung

beibehalten konnte. Die Einhörner gingen mit einer 10:9 Führung in die Halbzeit – zum zweiten Mal in dieser Saison! C
oach Schmidt konnte zufrieden sein, vor allem die Abwehrleistung wusste zu gefallen. Die große Frage war, ob die Kraft für die vollen 60 Minuten reicht oder der leider schon obligatorische Einbruch in Halbzeit 2 kommt. Hier zahlte sich die gute Trainingsarbeit der letzten Wochen aus, die TSG lies nicht nach! Man konnte die Führung dank einer starken Abwehrleistung und dem überragend aufgelegtem Schlussmann Alexander Güter über weite Teile der zweiten Halbzeit halten. Die Moral und der Glaube an den Sieg waren stets vorhanden. Doch dann in der 47. Minute der Ausgleich der Gäste zum 18-18. Das Spiel droht zu kippen. Viele der anwesenden in der Schwagehalle stellten sich die Frage ob jetzt der Tabellenführer noch eine Schippe drauflegen kann und wie lange die Giengener Abwehr dem immer wieder anrennten Gegner standhält. Giengen blieb STARK, die Abwehr arbeitete hervorragend und im Angriff konnte man dank der nun sehr offensiv agierenden Abwehr immer wieder den Kreisläufer Bernd Fischer mit fabelhaften Bällen bedienen. In der 56. Minute dann nochmal der Ausgleich zum 22:22 ein wahrer Handballkrimi bahnte sich in der „Crunschtime“ an. Doch Giengen hielt dagegen und es war wieder Torhüter Günter zu verdanken, dass die Gegner ihre Chancen nicht nutzen konnten. Er brachte mit seinen Paraden die Gäste zur Verzweiflung. Die Hausherren legten noch zwei Mal nach und so endete das Spiel 24:22 nach einer bärenstarken Gesamtleistung der Mannschaft. Dieser Sieg macht Mut für die weitere Saison.

Nun hat man ein Wochenende Pause doch dann kommt es schon zum nächsten Härtetest für die Giengener Herrenreserve. Am Sontag den 05.02.2017 um 17:00 Uhr trifft man auf die erste Garde der Handballer aus Dettingen die momentan von ganz oben auf die Tabelle herabblicken. Die zweite Mannschaft freut sich über jeden Unterstützer bei diesem Spiel.

Es spielten: Günter (Tor), Weller, Acker, Forell, Schübelin, Roman, Sofka, Bühler, Kneer, Stahl, Geyer, Gaschler, Walter, Fischer